

Anmeldung für die Jahrgangsstufe 6-10

Dieser Aufnahmebogen enthält personenbezogene Daten der Schüler*innen und der Erziehungsberechtigten, die gemäß § 31 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) erhoben werden. Gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten über bestimmte datenschutzrechtliche Bestimmungen zu informieren, die Sie auf der Homepage oder in Papierform im Sekretariat finden. Bei denen mit “ gekennzeichneten Angaben handelt es sich um freiwillige Angaben.

Angaben zum Schulkind	
Familienname:	Vorname(n):
Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	Anmeldung für Jahrgang/Klasse:
Geburtsdatum:	Geburtsort: Kreis:
Staatsangehörigkeit:	Sprachförderung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Herkunftssprache:	Ggf. seit wann in Deutschland:
Konfession: <input type="checkbox"/> evangelisch <input type="checkbox"/> röm.-katholisch <input type="checkbox"/> ohne <input type="checkbox"/> sonstige:	
<input type="checkbox"/> Teilnahme Religionsunterricht <u>oder</u> <input type="checkbox"/> Teilnahme Werte- und Normenunterricht <i>(Hinweis: bei Teilnahme am Werte-/Normenunterricht ist bei ev./ rk. Konfession eine schriftliche Abmeldung von Religionsunterricht notwendig)</i>	
<input type="checkbox"/> Falls ein Kurs „Alevitische Religion“ eingerichtet werden kann, melde ich mein Kind hierfür verbindlich an.	
Schwimmbefähigung: <input type="checkbox"/> Nichtschwimmer <input type="checkbox"/> Seepferdchen <input type="checkbox"/> Bronze <input type="checkbox"/> Silber <input type="checkbox"/> Gold	
“Legasthenie/LRS: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	“Dyskalkulie: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Wenn ja, Datum des Bescheids):	
Art des Unterstützungsbedarfs: <input type="checkbox"/> ES <input type="checkbox"/> GE <input type="checkbox"/> HÖ <input type="checkbox"/> SE <input type="checkbox"/> KM <input type="checkbox"/> LE <input type="checkbox"/> SR	
Bedeutsame Erkrankungen/ Behinderungen für den Schulbereich: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (z.B. ADHS, ADS, Allergien, Epilepsie, Diabetes, Asthma,...) Nachweise bitte beifügen!	
Bemerkungen:	
Masernimpfschutz nach § 20 Absatz 9 IfSG über 2 Impfungen liegt vor: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
✉ Adresse	
Straße, Haus-Nr.:	PLZ, Ort, Ortsteil:
☎ Telefon (Festnetz):	☎ Im Notfall:
📞 Handy Mutter:	📞 Handy Vater:
☎ “Telefon dienstlich:	@ “E-Mail-Adresse für schulische Zwecke:
Angaben zu den Erziehungsberechtigten	
Name und Vorname der Mutter:	
Name und Vorname des Vaters:	
✉ Adresse der Mutter/ des Vaters (falls abweichend):	☎ Telefon:
Angaben zur Sorgeberechtigung: In der Regel üben die Erziehungsberechtigten die gemeinsame Sorge aus. Gleiches gilt in den Fällen, in denen nicht miteinander verheiratete Eltern in öffentlich beurkundeten Sorgeerklärungen nach §§ 1626 a, 1626 d BGB erklärt haben, dass sie die Sorge gemeinsam übernehmen wollen. Im Falle einer Trennung oder Scheidung wird die Personensorge grundsätzlich weiter von beiden Eltern gemeinsam ausgeübt. Die alleinige elterliche Sorge ist bei geschiedenen oder getrennten Eltern durch die familiengerichtliche Entscheidung nachzuweisen. Bei Müttern nichtehelicher Kinder kann dieser Nachweis durch ein sog. Negativattest des Jugendamtes erfolgen, in dem das Jugendamt das Nichtvorliegen einer gemeinsamen Sorgeerklärung bestätigt.	

Bei unverheirateten Partnern mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a, b BGB):

 Liegt ein gemeinsames Sorgerecht vor? ja nein

 Erfolgte die Vorlage einer Sorgerechtserklärung des Kindesvaters? ja nein

Bei getrennt lebenden/ geschiedenen Sorgeberechtigten:

 Haben Sie das alleinige Sorgerecht? ja (Vater Mutter) nein

 Das Kind lebt bei: Mutter Vater

 Gerichtsurteil/ Sorgerechtserklärung wurde vorgelegt: ja nein

Bemerkungen:

Hinweis bei einer gemeinsamen Sorgeberechtigung (getrennt lebend):

Wenn einer der beiden sorgeberechtigten Personen bei der Anmeldung zum Schulbesuch nicht anwesend sein kann, füllen Sie bitte die **Vollmacht** aus. In der Regel orientieren wir uns an § 1687 BGB, wonach bei getrennt lebenden Eltern der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu informieren. Bitte legen Sie eine aktuelle Negativbescheinigung vom Jugendamt vor!

Schulbesuch
Einschulungsjahr: **Grundschule(n):**
Bisher besuchte Schulen (von – bis): **Wiederholung/ Rückstellung Klasse:**
Fremdsprache(n) (Klassen von – bis):

 "Anzahl der Geschwister und Nummer in der Geschwisterreihe: 1 2 3 4 5 6

"davon Anzahl Geschwister, die schon diese Schule besuchen/ Vorname und Klasse:

 "Gewünschte*r Mitschüler*in: 1. **2.**
Busschüler*in: ja nein **Teilnahme Bücherausleihe:** ja nein

Musikalische Vorkenntnisse: nein ja, (Instrumente/Gesang):

Unterlagen (Kopien) für die Aufnahme

	liegt vor	wird nachgereicht
1. Geburtsurkunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Zeugnis 1. Halbjahr Klasse ____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Nachweis „Schwimmabzeichen Bronze“ (falls vorhanden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Nachweis Masernschutz durch Impfausweis, ärztliche oder sonstige Bescheinigung, Einlegeblatt aus Untersuchungsheften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Zeugnis 2. Halbjahr (letztes Schuljahr)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Einverständnis

In jeder Klasse wird eine **Telefon-/E-Mail-Liste** (Namen des/r Schülers*in und die Telefonnummer/ E-Mail-Adresse) erstellt, um notfalls mittels Telefonkette/E-Mailverteiler bestimmte Informationen unter Eltern/volljährigen Schülern weiterzugeben. Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass diese an alle Eltern der Klasse übermittelt wird. Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. ja nein

Ich/ Wir bin/sind damit einverstanden, dass mein/unser Kind bei kurzfristigem Ausfall des Nachmittagsunterrichts (7./8. Stunde) nach Ende des regulären Unterrichts selbstständig nach Hause gehen darf. Die Information erfolgt über den Vertretungsplan oder eine Durchsage: ja nein

Aushändigung und Kenntnisnahme des Waffenerlasses (ggf. Homepage): ja nein

- Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass ein **Informationsaustausch** zwischen der St.-Ludgeri-Schule, Realschule Lönningen und der/den _____ Schule/n, die mein/unser Kind besucht hat, stattfindet. Aus diesem Grund entbinde ich beide der Schweigepflicht.
- Ich/Wir bin/sind nicht damit einverstanden.

Wir/Ich verpflichte/n mich/uns, alle für die Schule relevanten Änderungen umgehend der Schule mitzuteilen. Das Informationsblatt zum Datenschutz habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen.

Lönningen, den _____

Datum,

Unterschrift der/ des Erziehungsberechtigten

GEMEINSAME SORGEBERECHTIGUNG

- bei getrennt lebenden/ geschiedenen Sorgeberechtigten -

Bitte ausfüllen und der Anmeldung in die Schule beilegen, wenn einer der beiden sorgeberechtigten Personen bei der Anmeldung zum Schulbesuch nicht anwesend sein kann!

VOLLMACHT FÜR DIE ANMELDUNG ZUM SCHULBESUCH

Hiermit bevollmächtige ich

Name, Vorname der sorgeberechtigten Person, die diese Vollmacht erteilt

Name, Vorname der sorgeberechtigten Person, die bei der Schulanmeldung anwesend ist

mein Kind

Name, Vorname des Kindes

Geburtsdatum

in der **St.-Ludgeri-Schule, Realschule Löningen** zum Schulbesuch anzumelden und in allen schulischen Angelegenheiten gegenüber der zu besuchenden Schule und Schulbehörde zu vertreten.

Die Vollmacht gilt bis zum schriftlichen Widerruf.

Ort, Datum

*Unterschrift der bei der Anmeldung **nicht anwesenden** sorgeberechtigten Person*

Einwilligung zur Veröffentlichung von Bild-, Film-/ Video- und Tonaufnahmen

Einwilligung zur Veröffentlichung von Fotos/ Videos auf der *Homepage der Schule*

Einwilligung zur Erstellung und Verwendung von Bildaufnahmen *durch einen Schulfotografen*

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

im Schulleben spielen Projekte und Öffentlichkeitsarbeit eine immer größere Rolle. Sie werden sogar per Erlass gefordert. Dazu gehört auch die Veröffentlichung von Bild-, Film- und Tonaufnahmen, welche von und für die Schüler*innen und deren Eltern hergestellt werden. Im Zeitalter der weltweiten Kommunikation über das Internet werden gleichzeitig Fragen der Datenschutzbestimmungen immer sensibler behandelt.

Wir möchten unsere Arbeit mit den Schüler*innen der St.-Ludgeri-Schule, Realschule Lönigen, daher rechtlich absichern. Wir möchten Sie als Erziehungsberechtigter/ Erziehungsberechtigte um Ihre Einwilligung bitten, **Bild-, Film-/ Video- und Tonaufnahmen**, auf denen Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn zu sehen sind, veröffentlichen zu dürfen. Auch die Veröffentlichung des Vor- und Zunamens Ihrer Tochter bzw. Ihres Sohnes bedarf der Einwilligung. Natürlich werden keine privaten Adressen, Telefon- und Faxnummern und E-Mail-Adressen publiziert.

Auch möchten wir auf der schuleigenen **Homepage** (www.rs-loeningen.de) gerne Fotos und Videos von den Aktivitäten unserer Schule (insbesondere Tage der offenen Tür, Schulfeste, Ausflüge, Projektwoche, Aktionen aus dem Unterricht, ...) einstellen, um unseren Internetauftritt mit Leben zu füllen. Aus diesem Grunde möchten wir Sie als Erziehungsberechtigter/ Erziehungsberechtigte um Ihre Einwilligung dazu bitten, Fotos und Videos, auf denen Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn zu sehen sind, auf unserer Homepage veröffentlichen zu dürfen. Auch die Veröffentlichung des Vor- und Zunamens Ihrer Tochter bzw. Ihres Sohnes bedarf der Einwilligung.

Zusätzlich dürfen wir in jedem Schuljahr einen **Schulfotografen** begrüßen. Auch hier möchten wir Sie als Erziehungsberechtigter/ Erziehungsberechtigte um Ihre Einwilligung bitten, dass dieser Fotos machen darf. Zusätzlich benötigen wir Ihre Einwilligung dazu, dass diese Fotos für einen Schülerschein verwendet werden dürfen.

Diese Einwilligung ist freiwillig, sie kann jederzeit widerrufen werden.

Sollten Sie nicht einwilligen, entstehen Ihnen bzw. Ihrem Kind keine Nachteile.

Bitte teilen Sie und ihr Kind uns mit, ob Sie die Einwilligung erteilen. Nutzen Sie dazu bitte den beiliegenden Vordruck.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Christiane Dehmel

Realschulrektorin

Name des/ der Schülers*in: _____

Ich/ Wir erkläre/n mein/unser Einverständnis im Rahmen der schulischen Arbeit für folgende Punkte.

Zutreffendes bitte ankreuzen. ☒

1. Erklärung zur Veröffentlichung von Bild-, Video-/ Film- und Tonaufnahmen

Ich/ Wir habe/n dieses Schreiben zur Kenntnis genommen und bin/sind mit der Veröffentlichung

- des Vor- und Zunamens einverstanden.
- von Fotos in Zeitungen (Abschlusszeitung, Tagespost, Schülerzeitung) einverstanden.
- von Fotos oder Videos von Veranstaltungen (Schulfeste, Tag der offenen Tür, Klassenfahrten, Ausflüge, Wettkämpfe, (Weihnachts-)Märkte, Aufführungen, Einschulungs- und Abschlussfeier und ähnliche Aktionen) einverstanden.
- von Fotos in Aushängen (Schülervertretung, Schülertafel, AGs, Walk of frame, Wandtafeln, ...) einverstanden.
- und Verwendung von Fotos oder Videos zu pädagogischen Zwecken (regulärer Unterricht, Projektwoche, Aktionen, ...) einverstanden.

2. Erklärung zur Erstellung und Verwendung von Bildaufnahmen durch einen Schulfotografen

Ich/ Wir habe/n dieses Schreiben zur Kenntnis genommen und bin/sind mit der

- Erstellung von Fotos von einem Schulfotografen einverstanden.
- Verwendung dieser Fotos für einen Schülerschein einverstanden.

3. Erklärung zur Veröffentlichung von Bild-, Video-/ Film- und Tonaufnahmen auf der Homepage der Schule

Ich/ Wir habe/n dieses Schreiben zur Kenntnis genommen und bin/sind mit der Veröffentlichung

- von Fotos/ Videos auf der Schulhomepage einverstanden
- des Vor- und Zunamens auf der Schulhomepage einverstanden.

Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir diese Einwilligungserklärung jederzeit ohne nachteilige Folgen widerrufen kann/können.

Datum, Ort:

Unterschrift der/ des Schülerin/ Schülers¹:

Unterschrift des/ der Erziehungsberechtigten:

Falls nur ein(e) Personensorgeberechtigte(r) für die Unterschrift erreichbar ist, wird die mündlich erteilte Zustimmung des/der zweiten Berechtigten durch nochmalige Unterschrift des/der ersten Personensorgeberechtigten bestätigt.

Unterschrift der ersten Erziehungsberechtigten:

¹ bei Schüler*innen ab Vollendung des 15. Lebensjahres

Einwilligungen in die Nutzung von IServ, der Niedersächsischen Bildungscloud und der ANTON-App zur individuellen Förderung

Name des/ der Schülers*in: _____

Bitte ankreuzen. ☒

- Ich habe/ Wir haben die *Datenschutzerklärung und Nutzungsordnung* der Kommunikations- und Austauschplattform **IServ** der St.-Ludgeri-Schule, Realschule Lönigen auf der Homepage (www.rs-loeningen.de) gelesen und erkläre mich/erklären uns mit den darin enthaltenen Nutzungsbedingungen einverstanden.
- Ich habe/ Wir haben die *Datenschutzerklärung und Nutzungsordnung* der Kommunikations- und Austauschplattform der **Niedersächsischen Bildungscloud** der St.-Ludgeri-Schule, Realschule Lönigen auf der Homepage (www.rs-loeningen.de) gelesen und erkläre mich/erklären uns mit den darin enthaltenen Nutzungsbedingungen einverstanden.
- Ich habe/ Wir haben zudem die *Informationen zur Nutzung und die datenschutzrechtlichen Informationen* der **Lern-App „ANTON“** der St.-Ludgeri-Schule, Realschule Lönigen auf der Homepage (www.rs-loeningen.de) gelesen und erkläre mich/erklären uns mit den darin enthaltenen Nutzungsbedingungen einverstanden. Diese Lern-App zum Üben auch außerhalb der Schule umfasst verschiedene Aufgabentypen, Lernspiele und interaktive Erklärungen für alle Hauptfächer sowie für einige Nebenfächer von Klasse 1 – 10. Zur Erstellung des Nutzerkontos kann der Vorname des Kindes angegeben werden.

Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir diese Einwilligungserklärung jederzeit ohne nachteilige Folgen widerrufen kann/können. Im Falle des Widerrufs werden wir die entsprechenden Informationen mit dem Konto löschen. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit, nach Ende der Schulzugehörigkeit werden die Daten gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)¹

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)¹

Falls nur ein(e) Personensorgeberechtigte(r) für die Unterschrift erreichbar ist, wird die mündlich erteilte Zustimmung des zweiten Berechtigten durch nochmalige Unterschrift des ersten Personensorgeberechtigten bestätigt.

Unterschrift Schüler*in²

Von der Schule auszufüllen.

Zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum: _____ Stempel der Schule: _____

¹ bei Schüler*innen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahrs

² bei Schüler*innen ab Vollendung des 15. Lebensjahrs

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung in die Nutzung des IServ und NBC Videokonferenztools

Sehr geehrte Eltern bzw. Erziehungsberechtigte,

in Zeiten der eingeschränkten Beschulung, wenn Schüler*innen krankheitsbedingt nicht am Unterricht teilnehmen können, zur Durchführung der Gremienarbeit oder Informationsveranstaltungen online, aber auch zur Durchführung von Online-Unterricht im Rahmen einer zunehmenden Medienbildung, legen wir Wert auf den persönlichen Kontakt zu unseren Schüler*innen. Zudem möchten wir weiterhin Videokonferenz-Plattformen nutzen, um Sitzungen innerhalb der Lerngruppen, Gremien und anderen Veranstaltungen unter Leitung einer Lehrkraft oder anderen Person abzuhalten, und für Ihr Kind Beratung und Unterstützung durch Lehrkräfte in Kleingruppen und im Vier-Augen-Gespräch zu ermöglichen. Nutzen werden wir dazu das IServ und NBC- Videokonferenztool BigBlueButton, Plattformen, die von vielen Schulen/ Universitäten genutzt werden. Sie kann über Computer, Laptop, Smartphone und Tablet genutzt werden.

Die Teilnahme an einer Videokonferenz erfordert nur das **IServ- bzw. NBC-Nutzerkonto**. Alle Inhalte der Videokonferenzen und begleitenden Chats bleiben im Kreis der Teilnehmer*innen. Es erfolgt keine Aufzeichnung oder Speicherung durch die Schule oder den Anbieter. Schüler*innen sind gehalten, bei einer Videokonferenz darauf zu achten, dass die Privatsphäre ihrer Familienmitglieder gewahrt bleibt. Es ist auch Teilnehmern*innen **untersagt Videokonferenzen mitzuschneiden**. Die Verwendung von Software, die den Bildschirminhalt oder die Videokonferenzen aufnimmt, stellt einen **Verstoß gegen die DSGVO und das Recht am eigenen Bild dar**. Auch eine **Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt**. Bei Verstößen gegen diese Regel behält die Schule sich vor, Ihr Kind von Videokonferenzen auszuschließen bzw. die Teilnahme auf Audio zu beschränken. Weitere Hinweise finden Sie auch auf unserer **Homepage**.

Mit freundlichen Grüßen

Chr. Dehmel
Realschulrektorin

✂----- Bitte geben Sie dieses Schreiben bei der Klassenlehrkraft ab!-----

Ich/Wir sind an der Teilnahme meines/ unseres Kindes

.....
*Name und Zuname der*s Schülers*in*

an Videokonferenzen von privaten und schulischen Endgeräten aus

Teilnahme per Audio: einverstanden nicht einverstanden

Teilnahme per Video: einverstanden nicht einverstanden

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Die Teilnahme ist für Ihr Kind freiwillig. Im Falle einer Nichteinwilligung werden wir Ihrem Kind auf anderen Wegen in persönlichen Kontakt treten. Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit formlos bei der Schule widerrufen werden. Im Falle des (Teil-) Widerrufs wird Ihr Kind nicht oder nur über Ton an Videokonferenzen teilnehmen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Gegenüber der Schule besteht ein **Recht auf Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein **Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein **Recht auf Datenübertragbarkeit**. Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde (Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Niedersachsen) zu.

.....
*Datum, Ort und Unterschrift des/der Schülers*in (sofern der/ die Schüler*in bereits das 15. Lebensjahr vollendet hat)*

.....
*Datum/ Ort und Unterschrift des/ der Erziehungsberechtigten (sofern der /die Schüler*in noch nicht volljährig ist)*

**Verbot des Mitbringens von Waffen, Munition
und vergleichbaren Gegenständen sowie von Chemikalien
in Schulen**

**RdErl. d. MK v. 27. 10. 2021 — 36.3-81 704/03 —
— VORIS 22410 —**

Bezug: RdErl. v. 6. 8. 2014 (Nds. MBl. S. 543, SVBl. S. 458),
geändert durch RdErl. v. 26. 7. 2019 (Nds. MBl. S. 1158, SVBl. S. 518)
– VORIS 22410 –

1. Es wird untersagt, Waffen i. S. des WaffG in der jeweils geltenden Fassung mit in die Schule, auf das Schulgelände oder zu Schulveranstaltungen zu bringen oder bei sich zu führen. Dazu gehören die im WaffG als verboten bezeichneten Gegenstände (insbesondere die sog. Butterflymesser, Faustmesser, Springmesser, Fallmesser, Stahlruten, Totschläger, Schlagringe) sowie die Gegenstände, für die nach dem WaffG ein Verbot des Führens besteht (Einhandmesser und feststehende Messer mit einer Klingenlänge von mehr als 12 cm usw.) sowie Schusswaffen.
2. Das Verbot erstreckt sich auch auf gleichgestellte Gegenstände (z.B. Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen), Gassprühgeräte, Hieb- und Stoßwaffen sowie waffenähnliche Gegenstände wie Schlachter-, Küchen- oder Taschenmesser, Pfeffersprays und Laserpointer.
3. Verboten sind auch Waffen, mit denen der Umgang ganz oder teilweise von der Erlaubnispflicht oder von einem Verbot ausgenommen ist oder die vom Anwendungsbereich des WaffG ganz oder teilweise ausgenommen sind (z.B. Soft-Air-Waffen mit einer Bewegungsenergie der Geschosse bis zu 0,5 Joule oder Spielzeugwaffen). Untersagt wird auch das Mitbringen oder Beisichführen von Nachbildungen von Waffen, die aufgrund ihres äußeren Erscheinungsbildes mit Waffen i. S. des WaffG verwechselt werden können.
4. Das Verbot gilt auch für volljährige Schülerinnen und Schüler, die entweder im Besitz einer Erlaubnis zum Führen von Waffen sind (Waffenschein und kleiner Waffenschein) oder erlaubnisfreie Waffen erwerben dürfen.
5. Untersagt wird außerdem das Mitbringen und Beisichführen von Munition jeder Art, von Feuerwerkskörpern, von Schwarzpulver sowie von Chemikalien, die geeignet sind, Menschen zu verletzen oder für explosive Verbindungen verwendet zu werden.
6. Die Schulleitung kann in Einzelfällen Ausnahmen zulassen, z.B. für Sport- oder Theaterveranstaltungen, im Hauswirtschaftsunterricht oder während Schulveranstaltungen mit Essenverkauf.
7. Alle Schülerinnen und Schüler sind jeweils zu Beginn eines Schuljahres über den Inhalt dieses RdErl. zu belehren. Dabei ist auf die altersbedingten speziellen Gefährdungen besonders einzugehen. Es ist ferner darauf hinzuweisen, dass ein Verstoß gegen das Mitbringen der nach diesem RdErl. verbotenen Gegenständen ein Erziehungsmittel oder eine Ordnungsmaßnahme zur Folge haben kann.
8. Ein Abdruck dieses RdErl. ist jeweils bei der Aufnahme einer Schülerin oder eines Schülers in eine Schule (in der Regel erster und fünfter Schuljahrgang sowie beim Eintritt in berufsbildende Schulen) den Erziehungsberechtigten zur Kenntnis zu geben.
9. Dieser RdErl. tritt am 1. 1. 2022 in Kraft und mit Ablauf des 31. 12. 2027 außer Kraft. Der Bezugserlass tritt mit Ablauf des 31. 12. 2021 außer Kraft.

Übersetzungen auf Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Farsi, Französisch, Polnisch, Russisch, Serbisch, Spanisch und Türkisch unter:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/schulerinnen_und_schuler_eltern/gesundheitsforderung_pravention/gewaltpravention/waffenerlass/waffenerlass-143737.html